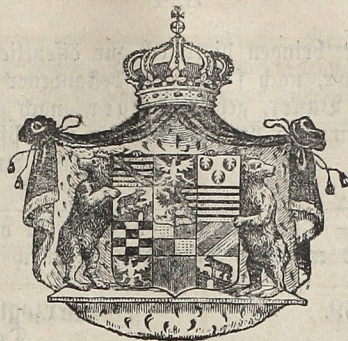


Kübel	Spiti
1. Gr.	ma.
10	15 1/2
10	16 1/2
10	15 1/2
10 1/2	16 1/2
10 1/2	15 1/2

Erscheint

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge,  
für Zeitz bei Hrn. W. Lange.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12 1/2 Sgr.  
Jährlich . . . . . 1 1/2 Thlr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuzzeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 60.

Desseau, Dienstag, den 20. April

1869.

Wegen des allgem. Bußtags wird die nächste Nummer des Staats-Anzeigers  
Freitag, den 23. April, ausgegeben.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Erzieher der Kinder Sr. Hoheit, des Erbprinzen von Anhalt, Dr. Wilhelm Josäus zu Desseau, den Charakter als „Hofrath“ zu verleihen in Gnaden geruhet.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruhet, dem Bahnmeister der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn August Schuller zu Köthen die Annahme und das Tragen des ihm von Sr. Majestät, dem Könige von Preußen, verliehenen „Allgemeinen Ehrenzeichens“ zu gestatten.

**Bekanntmachung.** — Nachdem wider den Bürgermeister Kohnert zu Gröbzig die Voruntersuchung wegen Veruntreuung durch das Herzogl. Kreisgericht zu Köthen angeordnet worden ist, haben wir den ac. Kohnert seiner Verrichtungen als Bürgermeister daselbst und Verwalter der Ortspolizei für den Gemeinde- und Domainenbezirk Gröbzig vorläufig enthoben und die zeitweise Uebertragung der beziehentlichen Geschäfte auf den Stadtrath Vieler daselbst genehmigt.

Desseau, 15. April 1869.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung des Innern und der Polizei.  
v. Albert.

**Bekanntmachung.** — Von Montag, dem 19. d. Mts. ab, ist das Herzogl. Friederiken-, Dampf- und Douchebad dreimal in der Woche und zwar

Montag, Donnerstag und Sonnabend

geöffnet.

Die Einlaßkarten sind wie in den früheren Jahren und zu den bekannten Preisen, in dem zum Herzoglichen Friederikenbade gehörigen Vorderhause zu bekommen.

Desseau, 14. April 1869.

Die Direction.

**Aufforderung.** — Die Pächter von fiscalischen Aeckern, welche ihre an die unterschriebene Kasse zu zahlenden, den 1. April c. fällig gewordenen Pächte noch nicht abgeführt haben, werden hiermit aufgefordert, solche bis zum 24. d. Mts. zu berichtigen, widrigenfalls dieselben nach Vorschrift des Gesetzes Nr. 103. eingezogen werden.

Köthen, 16. April 1869.

Herzogliche Kreiskasse.  
Kampfenkel.

3 1/2	100
5	16 1/2
4	87
4	184
4	119
4	101
4 1/2	194
4	87
4	84
4	134
4	107 1/2
4	77
4	84
4	236
4	194
3	113
4	—

0.  
Ab, bewölft. 8.  
w. NW. 8.  
Nr. 3.





**Bekanntmachung.** — Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die Hebamme **Alwine Meyer**, geb. Kretschmar, nach sehr gut bestandener Prüfung, für den Bezirk **Bien-**  
**dorf**, und die Hebamme **Louise Bauer**, geb. Böttger, nach gut bestandener Prüfung, für den  
Bezirk **Maasdorf**, als Hebammen von uns in Eid und Pflicht genommen worden sind.  
Rötthen, 16. April 1869. Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.  
Bramigt.

**Steckbriefs-Erledigung.** — Der unterm 8. d. Mts. in der Untersuchung wider den Hand-  
arbeiter **Leopold Stolze** von uns erlassene Steckbrief ist durch die Ergreifung des Angeschuldigten  
erledigt.

Bernburg, 15. April 1869.

Herzoglich Anhalt. Kreisgericht.  
Der Untersuchungsrichter.  
West.

**Steckbrief.** — Der Dienstknecht **Carl Ehrig** aus Halberstadt ist des Diebstahls dringend  
verdächtig und hat sich der Untersuchung durch die Flucht entzogen.

Die Gerichts- und Polizeibehörden werden ersucht, auf den **Carl Ehrig** zu vigiliren, ihn im  
Betretungsfalle zu verhaften und hierher abliefern zu lassen.

Harzgerode, 16. April 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
Fofke.

**Diebstahls-Anzeige.** — In der Nacht vom 12. zum 13. d. Mts. sind den Dienstknechten  
auf dem Gute „Hähnchen“

1) dem Dienstknecht **Christian Schlifter jun.:**

a. eine neusilberne Taschenuhr mit Messingkapsel, das Zifferblatt der Uhr hat einen Riß,  
vom großen Zeiger fehlt die Spitze und in der Kapsel ist der Name „Schlifter und  
Hähnchen“ eingravirt,

b. ein Paar weißwollene noch neue Strümpfe,

c. ein rothcarrirtes wollenes Halstuch mit Fransen,

d. ein Taschenmesser mit hellgrauer Schale von Horn in welcher der Name „Schlifter“  
eingravirt ist, in der Klinge des Messers ist der Name **Memmler** eingravirt;

2) dem Knechte **Christian Schlifter sen.:**

ein Paar rindlederne hohe Schnürstiefeln;

3) dem Knechte **Franz Vertel:**

a. eine braune ganz neue Casinet-Weste,

b. ein wollenes weiß- und schwarzcarrirtes Shawltuch,

c. ein Taschenmesser mit schwarzer Hornschale und

4) dem Knechte **Wilhelm Held:**

a. ein neuer blauer leinener Kittel,

b. ein weißes baumwollenes Halstuch mit grünen Blümchen;

5) dem Knechte **Carl Ebert:**

a. ein Paar neue weiße wollene Strümpfe,

b. ein Paar alte grauwollene Strümpfe, einer derselben hat eine weiße Spitze, und  
dem Knechte **Christian Lukas** zu **Siptenfelde:**

eine silberne Cylinderuhr mit neusilberner Kapsel und römischen Zahlen  
entwendet worden.

Es werden diese Diebstähle vorschriftsmäßig zur öffentlichen Kenntniß gebracht und vor dem  
Ankaufe der gestohlenen Sachen gewarnt mit der Aufforderung, Thäterspuren zur Anzeige zu bringen.  
Harzgerode, 16. April 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
Fofke.

#### Wiesenverpachtung.

**Freitag, den 23. d. Mts.,** von früh 9 Uhr  
ab, soll auf dem hiesigen Lughause die diesjährige  
**Grasnutzung** auf den Herrschaftlichen Elbwiesen  
im **Coswiger Lugh** vom **Langenwinkel** abwärts  
bis incl. **Ziegelheger** und

**Sonnabend, den 24. d. Mts.,** von Nach-

mittags 3 Uhr ab, dieselbe auf den Herrschaft-  
lichen Elbwiesen im **Grieboer Lugh** in der **Berg-**  
**schenke** zu **Griebo** unter den im Termine bekannt  
zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend  
verpachtet werden. — **Coswig**, 14. April 1869.

Herzogliches Steueramt.  
Heinemann.



## Verpachtung Herzoglich Anhaltischer Domainen.

Nachfolgende Herzogl. Anhalt. Domainen

1) die Herzogl. Domaine **Wulfen** mit dem Vorwerk **Bobbe** in der Nähe von Köthen an der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn belegen (Haltestelle der Eisenbahn) mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden (einschließlich 6 Arbeiterwohnungen),

7 Mrg.	45 D.-R.	Hof- und Baustellen,
16 "	85 "	Gärten,
1767 "	14 "	Acker (meist Zuckerrübenboden),
78 "	71 "	Feldwiesen,
354 "	141 "	Bruchwiesen und Hutung,
7 "	9 "	Wälle und Sicherheitsstreifen,
23 "	150 "	Änger und Hutung,
3 "	78 "	Remisen,
23 "	62 "	Teichen,
41 "	65 "	Wegen und Gewässern,

2323 Mrg. — D.-R. in Summa.

mit den Feld-, Garten- und Baum-Inventarien und der Fischerei;

2) die Herzogl. Domainen **Lindau** und **Sorge**, welche einander angrenzend im Kreise Zerbst, an der Chaussee von Zerbst nach Loburg  $\frac{1}{2}$  resp. 1 Meile von der Kreisstadt und Eisenbahn-Station Zerbst belegen sind mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und

a. bei Lindau:

4 Mrg.	117 D.-R.	Hof und Baustellen,
15 "	160 "	Gärten,
1065 "	24 "	Acker,
169 "	1 "	Wiesen,
67 "	113 "	Hutung,
29 "	88 "	Unland,

1351 Mrg. 143 D.-R. in Summa.

b. bei Sorge:

1 Mrg.	157 D.-R.	Hof und Baustellen,
2 "	135 "	Gärten,
671 "	9 "	Acker,
94 "	100 "	Wiesen,
16 "	114 "	Hutung,
7 "	105 "	Triften u. Raine,
— "	11 "	Holzungen,
9 "	15 "	Wege,
9 "	149 "	Gräben,
1 "	66 "	Teiche,

814 " 141 " in Summa.

2166 Mrg. 104 D.-R. Summa Summarum, mit Feld- und Baum-Inventarien;

3) die Herzogl. Domaine **Güsten** an der Eisenbahn von Bernburg nach Aschersleben und von Güsten nach Staßfurth belegen, mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Hof u. Baustellen und mit

7 Mrg.	2 D.-R.	Gärten,
1632 "	94 "	Acker (meist guter Zuckerrübenboden),
2 "	45 "	Wiesen,
2 "	52 "	Hutungen,
4 "	103 "	Pflanzungen,
4 "	114 "	Unland,

1653 Mrg. 50 D.-R. in Summa,

und den Feld- und Baum-Inventarien;

4) die Herzogl. Domaine **Tornau** mit dem Vorwerke **Behrensborn** an der Chaussee und an der Eisenbahn von Rosslau nach Zerbst (Haltestelle der Eisenbahn),  $\frac{1}{4}$  Meile von Rosslau und 1 Meile von Dessau belegen mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Brennerei, Hof und Baustellen und mit

7 Mrg.	168 D.-R.	Gärten,
1303 "	45 "	Acker,
29 "	102 "	Feldwiesen,
160 "	132 "	Elbwiesen,
37 "	32 "	Hutungen,
4 "	163 "	Pflanzungen,
1 "	42 "	Unland,

1544 Mrg. 144 D.-R. in Summa,

der Herbstweide auf circa 840 Morgen Elbwiesen, den Feld- und Baum-Inventarien;

sollen auf 18 Jahre, von Johannis 1870 bis dahin 1888 öffentlich gegen das Meistgebot verpachtet werden und zwar die Herzoglichen Domainen Lindau und Sorge (ad 2.) alternativ zuerst getrennt und sodann zusammen.

Es sind dazu in unserem Sitzungszimmer auf dem Herzogl. Schlosse hier selbst

- 1) für **Wulfen**, Montag, der 31. Mai 1869, früh von 10—12 Uhr,
- 2) für **Lindau und Sorge**, Dienstag, der 1. Juni 1869, früh von 9—12 Uhr,
- 3) für **Güsten**, Mittwoch, der 2. Juni 1869, früh von 10—12 Uhr,
- 4) für **Tornau**, Donnerstag, der 3. Juni 1869, früh von 10—12 Uhr,

als Termin anberaumt und werden Pachtlustige hierzu unter dem Bemerken eingeladen, daß Jeder, welcher sich an den Geboten zu betheiligten beabsichtigt:

- bei **Wulfen** 1000 Thlr.,
- bei **Lindau** 500 Thlr. und **Sorge** 500 Thlr.,
- bei **Güsten** 1000 Thlr. und
- bei **Tornau** 500 Thlr.

baar oder in guten auf den Inhaber lautenden Papieren als Caution zu hinterlegen und sich vor Beginn des Termines über seine Qualification und sein Vermögen, welches nicht unter:

- bei **Wulfen** 50,000 Thlr.,
- bei **Lindau** 15,000 Thlr., bei **Sorge** 9000 Thlr.,
- bei **Güsten** 40,000 Thlr.,
- bei **Tornau** 20,000 Thlr.,

betragen darf, vor unserem, das Pachtgeschäft leitenden Commissar genügend auszuweisen hat.

Die Pachtbedingungen können von jetzt ab während der Dienststunden in unserer Canzlei eingesehen, oder von derselben gegen Entrichtung der Abschreibgebühren bezogen werden.

Ebenda liegen auch die Domainenkarten, die



Vermessungs- und Bonitirungs-Register und die Inventarien-Verzeichnisse zur Einsicht bereit.

Dessau, 28. März 1869.

Herzoglich Anhaltische Regierung.  
Abtheilung für Domänen und Forsten.  
Steinkopff.

#### Bekanntmachung.

Die beiden Herzogl. Sandsteinbrüche in den Gegensteine bei Ballenstedt, östlich und westlich des Ballenstedt-Asmusstedter Weges, sollen zufolge Verfügung Herzogl. hochlöblicher Regierung zu Dessau, durch die Unterzeichnete öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Es ist hierzu Termin auf

Sonnabend, den 24. April c.,

9 Uhr Morgens,

im Baubüreau hier angesetzt, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß die Bedingungen im Büreau der Unterzeichneten eingesehen, auch in Abschrift gegen Erstattung der Copialien bezogen werden können.

Ballenstedt, 15. April 1869.

Herzogl. Baubewaltung.  
Hummel.

#### Nutzholz-Verkauf

im Forstreviere Nedlitz.

Dienstag, den 27. April d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an,

sollen im Gasthose zu Nedlitz meistbietend verkauft werden:

1) vom Windfall in den Abth. 11.—18., 45., 46., 54., 55., 56., 64., 67., 72., 78., 79., 81., 85., 88., 89.: 286 Stück kiefern Nutz-, Bau- und Lattenhölzer von 5—14 Zoll mittl. Durchm., 12—57 Fuß Länge.

2) Im Schlage „Hagendorferdieken“, Abth. 7. und 8.: 33 Stück starke kieferne Enden, 11 bis 24 Zoll mittl. Durchm., 15—69 Fuß Länge, bezeichnet 1287. bis 1319., 12 Stück eichen Enden, 10—22 Zoll mittl. Durchm., 9—36 Fuß Länge, 17 Stück birken Enden, 9—12 3. mittl. Durchm., 6—21 Fuß Länge, 34 Stück eichen Steile, 6 und 7 Fuß lang.

Die ad 2. aufgeführten Hölzer kommen vor Vormittags 10 Uhr nicht zum Verkauf und können vor dem Termine in Augenschein genommen werden. — Zerbst, 14. April 1869.

Herzogliche Forst-Inspection Zerbst.

#### Brennholz-Versteigerung

im Rambergs-Forste.

Montag, den 26. April c., von Vormittags 10 Uhr ab, werden im Forsthaufe Victorshöh auf dem Ramberge folgende Hölzer versteigert werden:

Am Nesselbruche und an der Paulwiese: 1 $\frac{1}{2}$  Klstr. buchen Scheitholz, 42 $\frac{1}{2}$  Klstr. dergl. Knippelholz, 22 $\frac{1}{2}$  Klstr. eichen Scheit, 28 Klstr. dergl. Knorr und Faul, 14 $\frac{1}{2}$  Klstr. dergl. Knippel, 7 Klstr. birken Knippelholz, 8 Klstr. espen Scheit, 3 Klstr. espen Knippelholz, 729 Schock mittl. Laubholzhecke, 87 Schock ellern Hecke.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme anzuzahlen.

Harzgerode, 12. April 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

#### Nutzholz-Versteigerung

im Harzgeroder Forst.

Donnerstag, den 29. April c., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Hotel Alexisbad bei Herrn Schaum folgende Hölzer versteigert werden:

1) Im Neuhof, Saugarten, (am Alexisbad-Victorshöher Wege): 36 Stück Eichen (12—33" ft., 10—28' lang), 23 Stück Rothbuchen, 17 Stück Birken, 8 Stück Weißbuchen, 48 Stück Espen, 230 Stück eichen Faßholz, (4' l.) 120 Stück buchen Faßholz (4' l.)  $\frac{1}{2}$  Klstr. buchen Klußholz, 36 Stück buchen Achsen, 8 Stück eichene Zaunstaken (8' l.), 24 Stück birkenne Leiterbäume, 1 Kisse, 3 Schock hafelne Salztonnenstöcke.

2) Im Brettenberge: 1 Eiche (28" ft., 24' l.), 41 Stück eichen Faßholz.

3) Im Bauersholze (an der Friederikenstraße): 55 Stück eichen Faßholz.

4) Im Conrod u. Ellerberge: 19 Stück Eichen (10—30" ft., 12—20' l.), 1 Rothbuche (18" ft., 20' l.), 1 Weißbuche, 4 Stück Birken, 15 Stück Espen, 73 Stück eichen Faßholz, 58 Stück buchen Faßholz, 86 Stück buchen Achsen, 6 Stück eichene Zaunstaken, 17 Stück birkenne Leiterbäume.

5) Im Bauernstrauch u. Brachmannsberge: 23 Stück Eichen (19—44" ft., 8—34' l.), 7 Stück Rothbuchen (26—33" ft., 12—20' l.), 18 Stück Birken, 1 Weißbuche, 21 Stück Espen, 1 Kirschbaum, 446 Stück eichen und buchen Faßholz, 8 Stück buchen Achsen, 3 Stück eichene Zaunstaken (8' l.), 14 Stück birkenne Leiterbäume, Lissen und Pflugerüster.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 16. April 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

#### Gerichtliche Vorladung.

Nachdem wir über das Vermögen des Bierbrauereibesizers Louis Strömer in Gröbzig am 18. d. Mts. den Concurß erkannt haben, setzen wir als Termin zur Anmeldung der Gläubiger



## den 4. Mai d. J.

hierdurch an und laden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Strömer'sche Concursmasse zu haben vermeinen, in dem gedachten, bis Nachmittag 4 Uhr anstehenden Termine an hiesiger Kreisgerichtsstelle entweder in Person oder durch einen zur hiesigen Praxis berechtigten inländischen Anwalt, wozu die Herren Rechtsanwälte **Wichmann, August Brannig** und **W. Bierthaler** allhier in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden und zu bescheinigen, über die Forderung selbst mit dem bestellten Concurscurator, Herrn Rechtsanwalt **C. Behr** über die etwanige Priorität aber mit den betr. andern Gläubigern mündlich bis zum Schluß zu verfahren und demnachst weitere rechtliche Bescheidung zu gewärtigen.

Alle Diejenigen, welche solches unterlassen, werden durch einen

am 11. Mai d. J., Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Bescheid, auf dessen Anhörung gegenwärtige Ladung mit gerichtet ist, mit ihren Ansprüchen von der Masse ausgeschlossen und ihrer etwanigen Pfandrechte an den zur Masse gehörigen Gütern für verlustig erklärt werden.

Röthen, 20. Januar 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Lüdicke.

## Öffentliche Aufforderung.

In der Kaufmann **Johann Carl Richter'schen** Nachlasssache von hier fordern wir alle Diejenigen, welche vermeintliche Ansprüche an den Nachlass haben, hierdurch auf, solche binnen 4 Wochen in unserer Kanzlei, Bureau II., anzumelden und zu bescheinigen.

Röthen, 1. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Lüdicke.

## Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Korbmachermeister **Ernst Parthier** hier gehörige, in der Neustadt sub Nr. 240. des Grundbuchs an der s. g. Kieder'schen Straße hier selbst belegene **Wohnhaus** mit den dazu gehörigen Nebengebäuden, bestehend in einem Schuppen, Schweinestall und Appartement, ferner dem dazu gehörigen Hof- und Gartenraum und zwar in einer Breite von 12 Fuß in der Richtung von Westen nach Osten und in gleicher Breite in der Richtung von Süden nach Norden, bis hinten an das Feld fortlaufend, zu welchem eine Hauskabel nicht gelegt ist und mit folgenden darauf haftenden Abgaben, 6 Sgr. Steuer, 1 Sgr. 6 Pf. zu jeder

Quarte,  $3\frac{1}{2}$  Pf. Amtserbenzins, 3 Sgr. 9 Pf. Rauchhuhn, 1 Thlr. 10 Sgr. Dienstgeld, welches auf 1155 Thlr. Courant gerichtlich abgeschätzt worden ist, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 31. Mai d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachm. an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Kabe**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Vallenstedt, 23. März 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Hermann.

## Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Erbtheilungshalber wird das zum Nachlasse des verstorbenen Zimmergesellen **Gottfried Rusch** hieselbst gehörige im Schröbzig belegene **Ackerstück** von  $\frac{3}{4}$  Scheffel Aushaat, mit Ausnahme der Grundsteuer abgaben- und rentenfrei, zu 95 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, hiermit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige, welche, im Fall sie dem Gericht nicht als solvent bekannt, auf Erfordern ein Viertel des Schätzungswertes durch Deposition, Pfand oder gute Bürgen sicher stellen müssen, werden daher geladen in dem auf

Sonnabend, den 5. Juni d. J.,

von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags anstehenden öffentlichen Verkaufstermine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben mit dem Bemerkten, daß dem besitzfähigen Bestbietenden, sobald dessen Gebot drei Viertel der Schätzungssumme erreicht, das Grundstück werde zugeschlagen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsrechte, oder ausdrückliche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche binnen

in der Paulwiese:  
42 1/2 Rstr. dergl.  
n Scheit, 28 Rstr.  
Rstr. dergl. Knippel,  
Rstr. espen Scheit,  
729 Schock mitl.  
ern Hecke.  
tel der Kaufsumme  
39  
ion Harzgerode.  
igerung  
r Forst.  
pril c., von Her  
m Hôtel Altes  
Hölzer  
arten, (am  
Stück Eichen (2-  
Stück Rothbuche,  
ißbuche, 48 Stk  
ßholz, (4' L) 120  
) 1 Rstr. buche  
en, 8 Stück eichene  
irkene Leiterbäume,  
stonnenstücke.  
1 Eiche (28" ft.  
holz.  
der Friederichs-  
olz.  
berge: 19 Stk  
L), 1 Rothbuche  
e, 4 Stück Birken,  
chen Fackholz, 50  
k buche Asten,  
17 Stück birken  
Brachmann's  
44" ft., 8-34'  
" ft., 12-20 1/2")  
21 Stück Eichen,  
hen und buche  
n, 3 Stück eichene  
tene Leiterbäume,  
Kaufsumme im  
Harzgerode.  
ng.  
ögen des Bier-  
in Gröbzig  
t haben, legen  
der Gläubiger





4 Wochen bei Verlust derselben beim unterzeichneten Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.  
Zepfütz, 22. März 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) A. Jahn.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgelagter Schulden halber sollen im Auftrage des Herzoglichen Kreisgerichts zu Zerbst nachstehende, dem Papierfabrikanten Ludwig Teichel hieselbst gehörigen Grundstücke, als:

- 1) die hieselbst an der Kossel belegene, sub Nr. 19. eingetragene Papierfabrik nebst Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Garten und der 5 Morgen 116 Q.-R. haltenden Separations-Abfindung, 32 Thlr. Rente jährlich entrichtend,
- 2) eine halbe Hufe Acker im hiesigen Stadtfelde, worauf bei der factisch ausgeführten Separation die Pläne Nr. 102 b. und 252 von 10 Morgen 97 Q.-R. und 17 Morgen 56 Q.-R. gewährt worden sind, 14 Thlr. Rente jährlich gebend,
- 3) ein Stück Acker und ein Wiesenfleck, worauf die Pläne Nr. 564 b. und Nr. 252 c. von 2 Morgen 28 Q.-R. und 6 Morgen 84 Q.-R. ausgewiesen sind,
- 4) eine Wiese in der Aue, worauf der Plan im Niederluge Nr. 564 a. mit 2 Morgen 167 Q.-R. gewährt worden,
- 5) eine Mühlenkabel in den Mühlenkabeln und der Ziegelwiese Plan Nr. 102 e., 1 Morgen 13 Q.-R. haltend,
- 6) eine dergleichen daselbst, Plan Nr. 102 d. in der Größe von 1 Morgen 13 Q.-R.,
- 7) eine dergleichen daselbst, Plan Nr. 102 c. mit 1 Morgen 10 Q.-R., ohne Berücksichtigung der Rente und der gewöhnlichen Abgaben und Lasten

sub 1.	22619 Thlr.	23 Egr.	4 Pf.
" 2.	2664 "	17 "	6 "
" 3.	1278 "	20 "	— "
" 4.	878 "	10 "	— "
" 5.	112 "	17 "	6 "
" 6.	112 "	17 "	6 "
" 7.	110 "	— "	— "

27776 Thlr. 15 Egr. 10 Pf.

gerichtlich abgeschätzt,

hiermit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen in dem auf

Dienstag, den 6. Juli d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis 4 Uhr Nachmittags ansetzt, spätestens nach 3 Uhr vor

hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Vierteltheile des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein.

Es wird hierbei bemerkt, daß nach Maßgabe der im Termin bekannt zu machenden Bedingungen die Grundstücke zunächst im Ganzen und dann getrennt ausbezogen werden sollen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche an diese Grundstücke zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen vier Wochen damit zu melden.

Kosslau, 12. April 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission  
daselbst.

Thürmer.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgelagter Schulden halber sollen die dem Ackerbürger Ernst Hartung jun. hieselbst gehörigen Grundstücke, als:

- 1) das neben Kleine in hiesiger Mittelstraße belegene Wohnhaus mit allem Zubehör, abgeschätzt zu 1897 Thlr.;
- 2) das Planstück Nr. 285 a. I. u. III. der Karte von 6 Morgen 80 Q.-R. Acker, Wiese und Acker, abgeschätzt zu 970 Thlr.,
- 3) das Planstück Nr. 285 b. I. u. II. der Karte von 10 Morgen 111 Q.-R. Acker und Acker, abgeschätzt zu 1600 Thlr.;
- 4) das Planstück Nr. 571. der Karte von 11 Morgen 87 Q.-R. Acker am Schloer Wege, abgeschätzt zu 1150 Thlr.;
- 5) ein Garten im Anschlusse des Planstücks Nr. 285 a. III. und b. II. der Karte von 7 Morg. 12 Q.-R., abgeschätzt zu 1225 Thlr.,
- 6) ein Garten nebst Gartenhaus in Größe von 3 Morgen 3 Q.-R. am Schützenplatze, abgeschätzt zu 600 Thlr.,

meistbietend verkauft werden.  
Besiz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch eingeladen, in dem auf

Montag, den 3. Mai d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, sobald das Meistgebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder sonstige Realrechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Ver-



lust derselben spätestens 4 Wochen vor dem Termine hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Harzgerode, 24. Februar 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Fofke.

#### Termins = Aufhebung.

Der zur Subhastation der Grundstücke der Wittwe Hofang, Dorothee, geborene Winter, zu Rieder auf den 26. d. Mts. anberaumte Termin ist wieder aufgehoben.

Ballenstedt, 14. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Hermann.

#### Termins = Aufhebung.

Der zum 4. Mai c. anstehende Termin zur Subhastation des Häusler Gottlieb Regler'schen Wohnhauses in Hundelust wird hierdurch aufgehoben. — Coswig, 17. April 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Buhlmann.

#### Bekanntmachung.

Das in dem zur Herzogl. Irrenstalt gehörigen, vormals Ch. Müller'schen Garten belegene Haus nebst Stallungen soll

Freitag, den 23. April, Nachm. 3 Uhr, an Ort und Stelle gegen baare Zahlung zum Abbruch an den Bestbietenden verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine selbst bekannt gemacht werden.

Dessau, 17. April 1869.

Herzogl. Baubewaltung.  
A. Bürkner.

#### Bekanntmachung.

Zu einem auf der Herzoglichen Saline Leopoldshall zu erbauenden Wohnhause sollen:

- 1) die Maurerarbeiten,
- 2) die Zimmerarbeiten einschließlich des Materials,
- 3) die Tischler-, Schlosser- und Glaserarbeiten

an die Mindestfordernden verbungen werden. — Zeichnung, Anschlag und Bedingungen sind vom 22. d. Mts. an in der Revierstube des Herzogl. Salzwerks Leopoldshall einzusehen, woselbst am 28. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, die Eröffnung der Offerten erfolgen soll.

Sandersleben, 16. April 1869.

Herzogl. Baubewaltung.  
A. Illing.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

#### Verkauf eines Kossathenguts.

Erbtheilungshalber soll das von der verst. L. Saalman zu Scheuder nachgelassene Kossathengut mit Zubehör, insbesondere aus einem Wohnhause mit ca. 22 Morgen Acker bestehend, an den Meistbietenden durch mich verkauft werden.

Ich habe hierzu in dem Saalman'schen Gasthofslocale zu Scheuder auf

Donnerstag, den 13. Mai 1869,

Vormittags 10 Uhr einen Termin anberaumt und lade zahlungsfähige Kauflustige zu diesem Termine mit dem Bemerken hierdurch ein, daß Nachmittags 2 Uhr die Licitation geschlossen, und daß der Höchstbietende eine Caution von 100 Thlr. im Termine zu erlegen hat.

Röthen, 8. April 1869.

Der Rechtsanwalt Carl Behr,

als Bevollmächtigter der Saalman'schen Erben zu Scheuder.

#### Hausverkauf.

Veränderungshalber will ich mein zu Coswig in der Ackerstraße belegenes massives Haus

sofort verkaufen. Es enthält 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Stallung und eignet sich als Eckhaus mit 1½ Morgen großem Garten zu jedem Geschäfte.

Gottlieb Wartenberg.

#### Haus = Verkauf.

Veränderungshalber sind wir gesonnen, unser in Coswig, Lange Gasse Nr. 15., belegenes Wohnhaus mit Stall, Scheuer und Garten, Zug- und Höhenkabel, öffentlich meistbietend zu verkaufen und haben Termin auf Montag, den 26. April d. J., Vormittags 10 Uhr in unserm Hause anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen im Termin bekannt gemacht werden.

Giesike's Erben  
in Coswig.

#### Vermiethungen und Verpachtungen.

Akensche Straße Nr. 16. sind eine untere Wohnung, zwei große Pferdeställe mit Bodenraum und eine Scheune mit Banse zu vermieten. Näheres Schloßstraße Nr. 1., 2 Treppen.



Eine Wohnung ist zu vermieten. Zu erfragen  
Poststraße Nr. 11.

Die Oberetage des Hauses Lange Gasse  
Nr. 4. ist wegen Verletzung des Miethers zum  
1. Juli d. J. zu vermieten.

Zerbster Straße Nr. 67. steht die Hälfte  
der Oberetage, bestehend aus 2 Stuben, Kam-  
mer und Küche nebst Boden-, Keller- und Holz-  
Räumen, von jetzt ab zu vermieten.

Eine kleine Stube ist zu vermieten  
Böhmische Gasse Nr. 31.

Die geräumige obere Wohnung im Hause  
Mulbstraße Nr. 20. ist im Ganzen, auch  
getheilt zu vermieten und sofort zu beziehen.

Steinstraße Nr. 51. ist zum 1. Juli oder  
1. October eine freundliche Wohnung in der  
Oberetage an eine einzelne Dame oder stille Familie  
zu vermieten, kann auch schon eher bezogen  
werden.

Eine Wohnung ist zu vermieten. Zu erfragen  
vor dem Ascanischen Thore Nr. 4.

In meinem Hause vor dem Ascanischen Thore  
ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 heiz-  
baren Stuben nebst Zubehör und Garten-Anteil,  
zu vermieten und kann zum 1. Juli bezogen  
werden. Fr. Marr vor dem Ascan. Thore.

In meinem vor dem Ascanischen Thore neu  
erbauten Hause ist die Ober- und Unteretage im  
Ganzen oder getheilt zu vermieten, und kann  
zum 1. Juli bezogen werden.

W. Breisigle.

Im Hause des Herrn Neidigt, dem Bahnhof  
gegenüber, ist sofort eine herrschaftliche Wohnung  
mit zwei Balcons zu vermieten.

Stenesche Straße Nr. 6. ist eine Woh-  
nung zu vermieten.

Eine meublirte Stube mit Schlafcabinet ist  
zu 4 Thlr. monatlich incl. Bedienung zu ver-  
mieten. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Eine Gastwirthschaft in hiesiger Stadt ist zu  
verpachten. Näheres in der  
Expedition d. Bl.

#### Verkaufs-Anzeigen.

# Im Central-Ausverkauf

Fürstenstraße Nr. 2., im Hause des Herrn Restaurateur  
Fricke,

ist die so schnell vergriffene Leinwand, die Elle 3 Sgr., wieder angekommen. Auch wird beson-  
ders auf einen Posten Budskin-Mester, die sich durch den flotten Verkauf angehäuft haben, zu  
noch billigeren Preisen wie bisher, aufmerksam gemacht. In Tischdecken, Taschentüchern, Strümpfen  
für Herren, Damen und Kinder, Corsets, Handschuhen, Crinolinen, Weißwaaren, Besäzen,  
Bändern und noch vielen andern Artikeln ist das Lager vollständig assortirt und wird Alles zu  
den bekannnten, erstaunlich billigen Preisen ausverkauft.

**Nur im Central-Ausverkauf,**  
Nr. 2. Fürstenstraße Nr. 2., parterre.

Wiederverkäufern besondern Rabatt.

Den geehrten Herrschaften erlaube ich mir den Empfang meiner Messwaaren  
ergebenst anzuzeigen und bitte um geneigten Zuspruch.

**Alwine Luther,**  
Mulbstraße Nr. 21.



Durch den Empfang neuer Messwaaren ist meine

## Leinenwaaren-Handlung und Wäsche-Fabrik,

Hospitalstraße Nr. 73.,

wieder auf das Reichhaltigste assortirt.



Ich empfehle deshalb eine große Auswahl Leinwand,  $\frac{3}{4}$  bis  $\frac{10}{4}$  Elle breit, Bettdrillich und Federleinen, Tisch- und Handtücher, Servietten, Negligé-Stoffe und Taschentücher zu den billigsten Preisen.

**Herrmann Eiseck.**

## Beachtenswerth.

Wir verkaufen

$\frac{3}{4}$  breite Buksins, gezwirnt, dauerhafte Waare, die sich für ganze Anzüge und Damen-Jaquets eignen, mit

 15 Sgr. die Elle. 

**Gebrüder Reichenheim,**

Hospitalstraße.

Buksins, gezwirnt,  
15 Sgr. die Elle.

$\frac{3}{4}$  Buksins, gezwirnt,  
15 Sgr. die Elle.

Den Empfang meiner neuen **Messwaaren** beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

**Mosette Bodenthal, Firma: J. Bodenthal,**  
Zerbster Straße Nr. 40.

## Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika

(Fray-Bentos)

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

### Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre Ausstellung von 1868.

**Nur echt**, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Professoren Baron J. v. LIEBIG und Dr. M. v. PETTENKOFER versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd.-Topf  
à Thlr. 3. 5 Sgr.

$\frac{1}{2}$  engl. Pfd.-Topf  
à Thlr. 1. 20 Sgr.

$\frac{1}{4}$  engl. Pfd.-Topf  
à 27 $\frac{1}{2}$  Sgr.

$\frac{1}{8}$  engl. Pfd.-Topf  
à 15 Sgr.

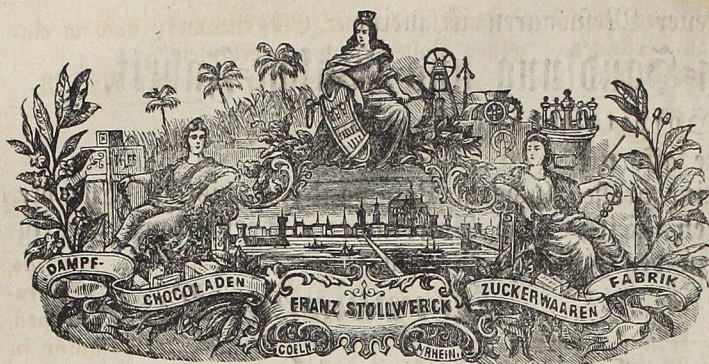
Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

in Dessau bei J. Schindewolf sen., Steinstrasse,

E. Schindewolf jun., Hospitalstrasse No. 18.

Herm. Deutschbein, Schulstrasse No. 6. u. 7.





bei E. Gottschalk; in Quellendorf bei Apoth. Ad. Red; in Raguba bei J. G. Zeit; in Repichau bei Carl Busch; in Stassfurt bei Conditor F. H. Tauchert; in Zerbst bei H. Hennig.



### Bröner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Heintze, Coiffeur,  
Steinstraße Nr. 2.

Schwedische Sicherheits-Zündhölzer,  
das Packet 2½ Sgr., so wie

Gernröder Sicherheits-Zündhölzer,  
das Packet 2 Sgr.,

empfangt wieder H. C. Schoch.

Beste geruchlose

Salon-Streichhölzer und Wachszündler  
offerirt billigst H. C. Schoch.

Alizarin- und Anilin-Tinte, in 1-, ½-, ¼-  
und ⅓-Pfundflaschen, so wie lose, das Pfd.  
7 Sgr., von A. Leonhardi in Dresden; die  
beliebte

Chemnitzer reitblauschwarze Copir-Tinte  
in 1- und 2-Pfundkruken und  
echte rothe und blaue Carmin-Tinte  
hält am Lager H. C. Schoch.

### Vernis de la Chine

(Fußbodenglanzack),

zum Anstrich der Fußböden, empfiehlt in allen  
gangbaren Farben-Nüancen

H. C. Schoch.

### Deutscher Porter

(Gesundheits Malzextract), à Fl. 2½ Sgr., 15

Fl. (Marken) 1 Thlr.,

Grünthaler Lagerbier, à Fl. 1½ Sgr., 30

Fl. (Marken) 1 Thlr.,

Zerbiter Lagerbier, à Fl. 1½ Sgr., 30 Fl.

(Marken) 1 Thlr.,

Braun- und Weißbier, à Fl. 1½ und 1 Sgr.

Schulstraße 6. und 7.

Sämmtliche Waaren der Fabrik werden aus den besten Rohproducten, ohne jede fremdartige Beimischung bereitet. Die Tafel-Chocoladen tragen die nebenstehende Fabrik-Marke, worauf Käufer zu achten belieben. Man findet die courantesten Sorten auf Lager in Dessau bei Apotheker Wieher, Apoth. A. Müller, J. Schindewolf sen. u. E. Schindewolf jun.; in Aken bei C. Blumenthal; in Coswig bei Carl Hildesheim; in Gröbzig

**Pralines**, gefüllt mit Mandel, Riqueur, Nuß etc., trafen gestern frisch ein  
im Chocoladen-Verkauf für Gebr. d'Heuruse,  
Schulstraße Nr. 6/7.

### Horsford-Liebig's Backpulver,

als Ersatz des Sauerteiges, zur Bereitung des Brotes nach Professor Baron v. Liebig's Methode empfing und ertheilt weitere Auskunft und Anleitung Hermann Deutschbein,

Schulstraße Nr. 6. und 7.

Niederlage sämmtlicher Liebig'schen Präparate.

Schönste hochrothe Apfelsinen, Citronen, neue Kranzfeigen und dergl., gebrochene Neunaugen, Neufchateller und Schweizer Käse empfiehlt und frisch geräucherten Rheinlachs erwartet J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

### F. Frenzel,

Wallstraße Nr. 40.,

hält sein großes Lager der neuesten

### Spazierstöcke

von den einfachsten bis zu den elegantesten bei billigster Preisstellung der geneigten Abnahme bestens empfohlen.

### Cigarrenspitzen

von echtem Meerscham in nur reeller Waare mit und ohne Stiel in reichhaltigster Auswahl, so wie viele andere Sorten Cigarrenspitzen empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. Frenzel.

Altenburger Schnupftabaksdosen,  
sowie feine Horn Dosen empfiehlt sehr preiswürdig  
F. Frenzel.



Ein in gutem Zustande befindliches zwei- Fünfzig Centner Elbgrünmet, auch in ein-  
 flügeliges Thor mit Beschlag ist zu verkaufen. zelnem Posten, sind zu verkaufen  
 Wo? sagt die Expedition d. Bl. Leipzigiger Straße Nr. 13.

## Unser Gesundheits-Caffee,

**vier Mal billiger als Bohnen-Caffee** und doch diesem an Geschmack fast gleich, wird ärztlicher Seits empfohlen von den Herren

Sanitäts-Rath Dr. **Lutze** in Köthen, Dr. **Jahr** in Paris, Dr. **Schmidt**, Oberstabsarzt in Fulda, Dr. **Sack**, Curarzt in Wiesbaden, Dr. **Preussendorf**, Kreis-Physikus in Kosten, Dr. **Giersdorf** in Berlin, Dr. **Peters**, Bodearzt in Bad Elster, Dr. **Gerster** in Regensburg, Dr. med. **May** in Grossröhrsdorf, **Rud. Hemala**, prakt. Arzt in Wischau (Mähren), Dr. **Stammer** in Bochnia, Dr. **v. Gymnich** in Wilna, Dr. **Geiser** in Langenthal, Canton Bern, Dr. **Mende** in Winterthur, Dr. **Volz** in Interlaken, Professor **Rapp** in Rottweil.

Es werden aber zur Täuschung des Publikums allerlei Surrogate in nachgeahmten Etiquetts unseres echten Gesundheits-Caffees verkauft.

Die Nachahmung geschieht in der Weise, dass es da heisst: „nach“ Krause & Co., „nach“ Dr. Lutze oder auch, dass ein ganz anderer Ortsnamen gesetzt ist.

Wer daher unseren echten Gesundheits-Caffee gebrauchen will, möge genau darauf achten, dass unsere Fabrik einzig und allein in **Nordhausen am Harz** sich befindet und dass auf den Etiquetts gedruckt stehe:

„**Gesundheits-Caffee von Krause & Co. in Nordhausen am Harz.**“

**Wo nicht unzweifelhaft unser Gesundheits-Caffee zu haben ist, beliebe man sich gefälligst direct an uns zu wenden.**

Der nach meiner Vorschrift in der Fabrik von

**Krause & Comp. in Nordhausen am Harz,**

bereitete **homöopathische Gesundheits-Caffee** hat im Laufe der Zeit seiner empfehlenswerthen Eigenschaften halber immer grössere Anerkennung und Ausbreitung im In- und Auslande erlangt. Da derselbe jedoch aus gleichem Grunde **vielfache Nachahmung** gefunden, so wiederhole ich hiermit ausdrücklich: „dass der von mir beaufsichtigte echte Gesundheits-Caffee **nur** in der oben bezeichneten Fabrik zu **Nordhausen am Harz** (an keinem anderen Orte) angefertigt wird, und dass dies die **einzige** Fabrik ist, der ich ein Attest darüber ausgestellt habe.“ Sollten andere Fabriken ein solches mit meiner Namensunterschrift abdrucken lassen, so wäre dies eine Fälschung.

**Dr. Arthur Lutze**, Sanitätsrath in Köthen.

Nachdem ich von dem Geschmacke und den rein nährenden, absolut unarzneilichen Bestandtheilen des von den Herren **Krause & Co. in Nordhausen am Harz** nach den diätetischen Grundsätzen **Hahnemann's** bereiteten sogenannten **homöopathischen Gesundheits-Caffee** genaue Kenntniss genommen, kann ich denselben mit dem besten Wissen und Gewissen als ein eben so angenehmes und nahrhaftes, wie auch durchaus gesundes und mit einer homöopathischen Cur in jeder Hinsicht vollkommen verträgliches Getränk anempfehlen, von dem nur zu wünschen ist, dass es immer allgemeiner werden und den für die Nerven so schädlichen Bohnen-Caffee sowie nicht minder die den Augen und dem Magen so nachtheilige Cichorie je mehr und mehr verdrängen möge.

Paris, 1866.

**Dr. G. H. G. Jahr.**

Mit innerster Ueberzeugung kann ich der allgemeinen Einführung ihres **Gesundheits-Caffee's** das Wort reden. Derselbe ist ein vortreffliches Surrogat des indischen Caffee's, dabei nahrhaft und den Nerven unschädlich. Als Zusatz benimmt er dem indischen Caffee viel von seiner aufregenden Wirkung und unterstützt die Verdauung.

Herren **Krause & Comp.** in Nordhausen am Harz.

**Dr. Sack**,  
Curarzt zu Wiesbaden.



Den Empfang neuer Leipziger Mess-  
waaren zeigt hierdurch ergebenst an  
S. Posner.

## Die Tapeten-Fabrik

von

### Friedrich Schwarz

bietet die größte Auswahl eigener  
französischer u. englischer Fabrikate  
zu den billigsten Preisen.

Nouveau in den neuesten geschmack-  
vollsten Mustern.

Keinen abgelagerten Nordhäuser Branntwein,  
das Quart 6½ Sgr., empfiehlt

J. W. Senn.

Neue russ. Bastmatten zum Anbinden, das  
Stück 7½ Sgr., empfiehlt

J. W. Senn.

Regel und Kugeln von weißbuchenem Holze  
sind stets vorrätzig und zu haben bei

G. Reinicke, Schloßstraße.

### Prima Peru-Guano

in trockener gehaltreicher Qualität und  
aufgeschlossenen Peru-Guano  
mit garantirtem Gehalt von 10 % Stickstoff und  
10 % leichtlöslicher Phosphorsäure, empfiehlt

Albert Arendt,

Wallstraßen- u. Mittelstraßen-Ecke.

## Dünger-Controllager

von

**E. L. Kipper** in Dessau.

Revision der chemischen Versuchsstation  
für Anhalt zu Köthen vom 24. Febr. 1869.

Peru-Guano = 13,4 % Stickstoff.

Das Lager ist in den Stand gesetzt, dass  
es zu jeder Zeit über jedes beliebige Quantum

**echten Peru-Guano**

verfügen kann und wird dasselbe den Her-  
ren Consumenten bestens empfohlen.

### Zwidauer Steinkohlen

welche ich nur gegen Cassa verkaufe, sind die  
Tonne zu 22½, der Scheffel zu 6 Sgr., bei größeren  
Partien billiger, zu haben bei

J. S. Ring.

Drei Duzend birkenne Stühle, schön und dauer-  
haft gearbeitet, sind preiswerth zu verkaufen  
Leipziger Straße Nr. 17.

Ein fast neuer Grundofen soll sofort billig  
verkauft werden

Zerbster Straße Nr. 43.

### Samenkartoffeln,

ausgesuchte feinste Sorte rothe, der Scheffel 15  
Sgr., frühzeitige blaue dergl., der Scheffel 20  
Sgr., beide Sorten selbst geerntet, sind noch  
einige Scheffel abzulassen

Böhmische Gasse Nr. 4.

## Nachlaß-Versteigerung.

Montag, den 26. April, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von  
2 Uhr an, so wie am folgenden Tage werde ich im Auftrage der Stockmann'schen  
Erben, Lange Gasse Nr. 11.

Montag, den 26. April,

Sophas, Stühle, Tische, Kommoden, 1 Servante, 1 Schreibbureau, Kleiderschränke,  
Waschtische, 1 Küchenschrank, Bettgestelle, Fußbänke, Spiegel, Bilder, Mehl- und  
Bettkasten, mehrere Doppelfenster, 1 Flügel-Instrument, Holz- und Bockkarre, Tragen,  
1 Handwagen, Haus- und Küchengeräthe u. s. w.

Dienstag, den 27. April,

5 Hobelbänke mit vollständigem Werkzeug, Sägen, Hammer, Schraubzwingen und  
Knechte, Bohre, Stemmeisen und Raspeln, 2 Schleifsteine, eine Partie Nutzholzer  
und Fourniere und sonstige Tischlerhandwerkzeuge, meistbietend gegen sofortige Baar-  
zahlung verkaufen.

E. Kleinau.



Gr obblumige Sommer-Lebsojenpflanzen in  
16 schönen Sorten, stark ins Gefüllte fallend,  
frühe Kohlrabi- und Salatpflanzen empfiehlt  
Fr. Marr  
vor dem Ascan. Thore.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen  
Stenesche Straße Nr. 10.

Frischer Kalk

ist Donnerstag, den 22. April, früh auf  
meiner Ziegelei zu haben.

Louis Bergholz.

Frisch gebrannte Mauersteine 1. Sorte hat  
b. zulassen  
Louis Bergholz.

## Commissions-Lager aller Sorten Thee.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, dass  
wir ein Depôt unserer anerkannt vorzüglichen  
Thee-Sorten Herrn Th. Wittig in Köthen  
für das Herzogthum Anhalt übertragen haben  
und bitten um geneigte Abnahme.

Otto Roeloffs & Zoonen,  
Amsterdam.

Gegründet im Jahre 1764.

Höflichst bezugnehmend auf vorstehende An-  
nonce, beehre ich mich, Ihnen mein reich assort-  
irtes Lager von Thee in Originalverpackung  
und zu Originalpreisen bestens zu empfehlen.  
Auf gefällige Anfragen stehen Preisverzeich-  
nisse gern zu Diensten.

Köthen, 15. April 1869.

Th. Wittig,

Comptoir: Heinrichstrasse Nr. 29.

## Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe bei M. Blumenthal in Goswig.

Fertige Meubles stehen zu verkaufen beim  
Tischler Ziegler in Jesnitz.

Bei Georg Specht in Goswig sind fort-  
ährend gute Splitt zu haben.

Ein Zuchtstier, schön gezeichnet, 1½ Jahr  
alt, steht zum Verkauf beim  
Ackerbürger Fr. Lehmann  
in Wörlitz.

## Die Thonwaaren-Fabrik

von

### C. Kelsch in Bitterfeld

empfehlen dem geehrten Publikum von Dessau  
und Umgegend ihr Lager von Wasserleitungs-  
röhren von 2 bis 30" lichter Weite, so wie  
Abtritt- und Pissoirbeden von allen Dimen-  
sionen in guter dauerhafter Waare zu stets so-  
liden Preisen.

Importirte

## Havanna-Cigarren

exquisiter Qualität:

✠ Losdos Infantes ✠

von José de Petro in Havanna.

Mille: 120 Thlr., 100: 12 Thlr., Probe 25:  
3 Thlr.

✠ Don Quixote ✠

von José de Petro in Havanna.

Mille: 95 Thlr., 100: 9½ Thlr., Probe 25:  
2½ Thlr.

✠ Aranjuez ✠

von Saltello y Ca. in Havanna.

Mille: 80 Thlr., 100: 8 Thlr., Probe 25:  
2 Thlr.

✠ Semiramis. ✠

✠ Entreactos ✠

von Gutierrez in Havanna.

Mille: 32 Thlr., 100: 3 Thlr. 6 Sgr.,  
Probe 25: 1 Thlr.

Echt Türkischer Rauchtabak,

à Pfd. 1 Thlr.

☞ Im ganzen Zollverein zollfrei ins  
Haus geliefert. ☞

☞ Briefe und Gelder erbitte franco.

Fr. Em. Heilbut in Hamburg,  
zweite Marktstrasse Nr. 2.

## Waschseife

in schöner, weißer, marmorirter Waare,  
à Ctr. 7½ Thlr. in Kiegeln, empfiehlt und ver-  
sendet Proben von ¼ Ctr. gegen Nachnahme oder  
Einsendung des Betrages

Hugo Arnold.

Leipzig, Markt Nr. 17.



### Vermischte Anzeigen.

Als ehelich Verbundene empfehlen sich:  
**Fritz Conrad, Restaurateur,**  
**Friederike Conrad, geb. Schwarzkopf.**  
 Berlin, 13. April 1869.

Als Neuvermählte empfehlen sich allen lieben  
 Verwandten und Freunden

**Alb. Klauß,**  
**Helene Klauß, geb. Schenk.**  
 Sauer in Schles., 14. April 1869.

(Statt besonderer Meldung.)

Nach langen schweren Leiden verschied  
 gestern in später Abendstunde im Dessauer  
 Krankenhause ruhig und Gott ergeben unser  
 geliebter Sohn, Bruder und Schwager,  
 der Dr. med. **L. Lambrecht**, in seinem  
 26. Lebensjahre. Um stille Theilnahme  
 bitten

die trauernden Hinterbliebenen.  
 Quellendorf, 19. April 1869.

### Todes-Anzeige.

Nach mehrwöchentlichen Leiden verschied heute  
 früh sieben Uhr sanft mein theurer Mann, der  
 Rechtsanwalt **Carl Schmidt**, im 39. Lebens-  
 jahre.

Zerbst, 17. April 1869.  
**Emilie Schmidt, geb. Wulff.**

Für die vielen Beweise der Liebe und Theil-  
 nahme während der Krankheit, sowie bei der  
 Beerdigung unserer Tochter **Bertha**, sagen wir  
 unsern herzlichsten Dank.

**Friedrich Müller, Herzogl. Kutscher,**  
 und Frau.

### Missionsfest

in der Kirche zu **Vockerode** **Mittwoch**, den  
 28. April, Nachmittags 2 Uhr. Die Festprediger  
 sind die Herren Pfarrer **Hoffelt** in **Jesnitz** und  
 Pastor **Werner** in **Zerbst**.

### 2000 Thlr.

sind durch den Unterzeichneten gegen hypothekarische  
 Sicherheit zu verleihen.

Dessau, 19. April 1869.  
 Rechtsanwalt **Fitzau**.

3000 Thlr. und 2000 Thlr. sind auf Acker-  
 sicherheit zu verleihen, 600 Thlr. u. 300 Thlr.  
 werden auf ländliche Grundstücke zu leihen ge-  
 sucht durch

**L. Linzner,**  
 Breite Straße Nr. 44.

1800 Thlr. und 800 Thlr. sind zu verleihen.  
 Von wem? sagt die **Expedition d. Bl.**

600 Thlr. werden auf Ackergrundstücke zum  
 1. Juli zu leihen gesucht. Von wem? sagt die  
**Expedition d. Bl.**

Einen **Lehrling** sucht  
**Sichler, Tischlermeister,**  
 Steinstraße Nr. 43.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die  
 Weißgerber-Profession zu erlernen, kann  
 sofort in die Lehre treten beim

Weißgerbermeister **Herrmann Rudo**  
 in **Kabegaft**.

Da das bisherige Dienstmädchen eines Fuß-  
 leidens wegen mein Haus verlassen muß, so  
 suche ich, spätestens zum 1. Juli, ein in Küche  
 und Hausarbeit erfahrenes ordentliches Mädchen.  
**Pfarrer J. Schubring.**

Ein ordentliches Mädchen, welches schon ge-  
 dient hat, findet bei gutem Lohn zum 1. Juli  
 d. J. einen Dienst

**St. Georgenstraße Nr. 9.,**  
 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen, das in der Küche und im  
 Hauswesen Bescheid weiß, findet zum 1. Juli  
 einen Dienst **Franzstraße Nr. 14.**

Ein ordentliches Mädchen, welches sofort eine  
 Aufwartung übernehmen will, wird gewünscht  
**Franzstraße Nr. 42., parterre.**

Ein mit der Wäsche vertrauetes Hausmädchen  
 wird sofort gesucht; Hausknechte und Kellner  
 suchen Stellen durch **L. Linzner.**

Ein anständiges Mädchen, das in der Küche  
 Bescheid weiß und mit genügenden Attesten ver-  
 sehen ist, findet bei gutem Lohn und guter Be-  
 handlung gleich oder spätestens **Johanni** einen  
 Dienst bei **Aron Herz in Jesnitz.**

Zum 1. Mai suchen wir einen soliden, tüch-  
 tigen **Feuermann**, der mit der Behandlung von  
 Dampfkesseln vollständig vertraut sein muß. —  
 Nur ordentliche, mit guten Zeugnissen versehene  
 Leute wollen sich in unserem Comptoir melden.  
**S. Meinert & Söhne.**

### Gärtnergesuch.

Ein verheiratheter, gut empfohlener Gärtner,  
 der thätig und in Obst- und Gemüsezcucht wohl  
 bewandert ist, findet zum 1. Juli gute Stellung.  
 Bewerbungen und Zeugniß-Abschriften sind an  
 die Adresse: **F. G. G. poste restante Kade-**  
**gast franco** zu senden.



Gesucht wird ein Gärtner in  
Stab's Kaffeegarten.

Auf der Domaine Burow bei Coswig wird  
zum 1. Juli c. ein mit guten Attesten versehen-  
ner, unverheiratheter Gärtner gesucht.

Dauernde Stelle für tücht. Zimmer-Po-  
lier, der Bauhölzer genau kennt und ein  
Corps anstellen kann, nachgewiesen Delitzsch.  
Strasse No. 7. in Halle a. S.

Anständige junge Mädchen können das voll-  
ständige Schneidern unter sehr günstigen Be-  
dingungen erlernen bei

E. Hahn, Damenkleidermacher,  
Hospitalstraße Nr. 15.

Für das erste deutsche Annoncen-Büreau in  
Berlin übernehme ich kostenfrei Beförderung  
aller Annoncen zu den gewöhnlichen Insertions-  
preisen. Discretion wird zugesichert.

Ferdinand Andree, Leopoldstraße Nr. 11.

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch  
in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Aus-  
wärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Pu-  
blikum die ergebnste Anzeige, daß unsere ame-  
rikanische Dampfmahlmühle in Betrieb gesetzt  
ist und bitten wir um gefällige Benutzung der-  
selben unter Zusicherung reeller Bedienung.

Zugleich empfehlen wir ff. Weizen- und rei-  
nes Roggenmehl, Futtermehl, Weizen- und  
Roggenkleie zu möglichst billigen Preisen.

Die Dampfschneide- und Mahlmühle  
in Befähigung in Anhalt.  
Schmidt & Kerling.

## Hentschel & Schulz, Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und  
Prioritäten.

### Beachtenswerth.

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel  
gegen nächtliches Bettnässen, so wie gegen  
Schwächezustände der Harnblase und Geschlechts-  
organe. Specialarzt Dr. Kirchhoffer  
in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

Ein grünleidener Regenschirm ist mit einem  
schwarzwollenen gestern Morgen im Gebäude der  
höheren Töchterschule verkauft worden. Aus-  
wechslung beim

Lehrer Vosse,  
Steinstraße Nr. 52.

## Bekanntmachung.

Die in den verflossenen Winter-Monaten vorgenommenen Revisionen der unter Qualitäts-  
Controle der Landw. Chemischen Versuchs-Station für Anhalt stehenden Dünger-Lager ergaben fol-  
genden Befund:

1) Friedrich Laute in Bernburg.	
4. Septbr.	1500 Ctr. Peru-Guano 12,4 % Stickstoff und 13,0 % Wasser,
" "	700 " aufgeschl. Guano, 10,0 % Stickstoff und 10,3 % lösliche Phosphorsäure,
17. " "	1000 " Peru-Guano, 13,1 % Stickstoff und 13,2 % Wasser,
" "	200 " Knochenkohle-Superphosphat 12,9 % lösliche Phosphorsäure.
21. " "	500 " Peru-Guano, 12,5 % Stickstoff und 13,7 % Wasser,
" "	500 " aufgeschl. Guano, 10,3 % Stickstoff und 10,2 % lösl. Phosphorsäure,
17. Octbr.	950 " Peru-Guano, 13,8 % Stickstoff und 13,7 % Wasser.
25. " "	1250 " " " 13,9 " " " 14,6 " "
26. " "	1000 " " " 12,3 " " " 15,2 " "
27. " "	2000 " " " 13,1 " " " 14,0 " "
18. Novbr.	1000 " aufgeschl. Guano, 10,3 % Stickstoff und 10,3 % lösl. Phosphorsäure,
21. " "	950 " Peru-Guano, 13,0 % Stickstoff und 15,2 % Wasser,
26. " "	1200 " aufgeschl. Guano, 10,3 % Stickstoff und 10,2 % lösl. Phosphorsäure.
4. Decbr.	300 " Chili-Salpeter, 93,9 % salpetersaures Natron,
11. Jan.	2000 " Peru-Guano, 12,8 % Stickstoff und 15,2 % Wasser,
18. " "	1200 " " " 13,4 " " " 15,5 " "
10. Febr.	3700 " aufgeschl. Guano, 10,3 % Stickstoff und 9,9 % lösliche Phosphorsäure.
17. " "	1200 " Peru-Guano, 12,2 % Stickstoff und 15,5 % Wasser,
15. März	2400 " aufgeschl. Guano, 10,3 % Stickstoff und 10,2 lösl. Phosphorsäure.
16. " "	2000 " Peru-Guano, 12,9 % Stickstoff und 11,9 % Wasser,
" "	200 " Knochenkohle-Superphosphat, 13,9 % lösliche Phosphorsäure.



## 2) Carl Fürstenheims Erben in Köthen.

2. Septbr.	2200 Ctr.	aufgeschl. Guano, 10,1 % Stickstoff und 9,7 % lösl. Phosphorsäure.
4. "	1000 "	Peru-Guano, 12,6 % Stickstoff und 13,1 % Wasser,
31. Octbr.	1000 "	" " 12,9 " " 16,3 " "
13. Novbr.	1000 "	aufgeschl. Guano, 9,5 % Stickstoff und 9,9 % lösliche Phosphorsäure.
4. Januar	4000 "	Peru-Guano, 12,2 % Stickstoff und 13,5 % Wasser,
24. Februar	3800 "	" " 13,4 " " 12,4 " "
2. März	2000 "	" " 11,8 " " 11,7 " "
" "	2000 "	Knochenkohle-Superphosphat, 13,0 % lösliche Phosphorsäure.
15. "	500 "	aufgeschl. Guano, 10,2 % Stickstoff und 10,3 % lösliche Phosphorsäure,
23. "	800 "	" " 10,1 " " 10,0 " "
" "	600 "	Chili-Salpeter, 96,7 % salpetersaures Natron.

## 3) Louis Wittig &amp; Co. in Köthen.

2. Septbr.	1400 Ctr.	Knochenkohle-Superphosphat, 14,2 % lösliche Phosphorsäure.
5. "	500 "	Peru-Guano, 12,0 % Stickstoff und 12,3 % Wasser,
" "	500 "	aufgeschl. Guano, 10,1 % Stickstoff und 9,9 % lösliche Phosphorsäure,
12. "	500 "	Phospho-Guano, 2,8 " " 18,7 " "
19. "	500 "	aufgeschl. Guano, 9,7 " " 9,8 " "
12. Decbr.	1000 "	Knochenkohle-Superphosphat, 15,5 % lösliche Phosphorsäure,
27. Februar	1000 "	aufgeschl. Guano, 9,9 % Stickstoff und 10,0 % lösliche Phosphorsäure,
3. März	2000 "	Phospho-Guano, 2,4 % " 19,0 " "
" "	1000 "	Knochenkohle-Superphosphat, 14,2 % lösliche Phosphorsäure,
13. "	200 "	Peru-Guano, 13,4 % Stickstoff und 13,5 % Wasser,
23. "	200 "	" " 12,9 " " 16,5 " "
" "	100 "	Bolivia-Superphosphat, 13,4 % lösliche Phosphorsäure.
8. April	200 "	Estremadura-Superphosphat, 17,2 % lösliche Phosphorsäure.

## 4) Albert Büchel in Gröbzig.

4. Septbr.	1270 Ctr.	Peru-Guano, 13,5 % Stickstoff und 13,7 % Wasser,
17. Octbr.	2500 "	aufgeschl. Guano, 10,2 % Stickstoff und 10,5 % lösliche Phosphorsäure,
18. "	500 "	Chili-Salpeter, 96,4 % salpetersaures Natron,
" "	1400 "	Knochenkohle-Superphosphat, 13,8 % lösliche Phosphorsäure,
20. "	400 "	Baker-Superphosphat, 21,6 % lösliche Phosphorsäure,
2. Januar	4500 "	aufgeschl. Guano, 10,1 % Stickstoff und 10,2 % lösl. Phosphorsäure.
11. Februar	1230 "	Peru-Guano, 12,8 % Stickstoff und 14,5 % Wasser,
6. März	4200 "	Knochenkohle-Superphosphat, 16,3 % lösliche Phosphorsäure,
" "	300 "	Baker-Superphosphat, 21,5 % lösliche Phosphorsäure,
1. April	1000 "	aufgeschl. Guano, 9,8 % Stickstoff und 9,9 % lösliche Phosphorsäure,
2. "	220 "	Peru-Guano, 12,1 % Stickstoff und 15,6 % Wasser,
3. "	400 "	Knochenkohle-Superphosphat, 16,1 % lösliche Phosphorsäure,
4. "	200 "	" " 13,4 " " "

## 5) G. Feichmüller in Bernburg.

18. Septbr.	1000 Ctr.	Baker-Superphosphat, 21,3 % lösliche Phosphorsäure,
15. Octbr.	1500 "	" " 19,9 " " "
28. Novbr.	2000 "	" " 20,3 " " "
22. Decbr.	2000 "	" " 19,8 " " "
30. Januar	2000 "	" " 19,4 " " "
15. Februar	2500 "	" " 19,2 " " "
16. "	500 "	Ammoniak. Superphosphat, 4,7 % Stickstoff u. 13,9 % lösl. Phosphor.
11. März	500 "	" " 4,9 " " 13,6 " "
" "	1500 "	Baker-Superphosphat, 19,2 % lösliche Phosphorsäure.

## 6) C. E. Ripper in Dessau.

30. Septbr.	100 Ctr.	Peru-Guano, 10,4 % Stickstoff und 14,6 % Wasser,
23. Februar	600 "	" " 13,4 " " 13,5 " "

Köthen, 13. März 1869.

Dr. Heidepriem,

Director der landw. Chemischen Versuchs-Station für Anhalt.



# Bad Alexisbad.

Anfang der Saison am 15. Mai.

Dr. Schauer.

## Bekanntmachung.

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung der Actionaire der hiesigen Credit-Anstalt findet

Donnerstag, den 27. Mai c., Mittags 12 Uhr,  
im Locale der Credit-Anstalt hieselbst statt.

### Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht und Vorlage des Rechnungsabchlusses pro 1868.
- 2) Bericht des Revisionsausschusses.
- 3) Wahl von drei Mitgliedern zum Verwaltungsrathe.
- 4) Wahl eines Revisions-Ausschusses für 1869.

In Gemäßheit des §. 8. des Statutennachtrages vom 1. August 1858 kann die Deposition der Actien behufs Theilnahme an der General-Versammlung auf unserm Bureau oder bei den Herren Nauff & Knorr in Berlin,  
" " Better & Co. in Leipzig,

oder bei einer Gerichtsbehörde, einem Notar oder einem staatlich concessionirten Finanzinstitute geschehen. Die Depositscheine, wonach die Direction das Nummerverzeichnis der vertretenen Actionaire anzufertigen hat, sind bis Mittwoch, den 26. Mai c., Abends 7 Uhr, auf unserm Bureau abzugeben. Die Einlaßkarten zur General-Versammlung können bis Mittwoch, den 26. Mai c., Abends 7 Uhr, ebendasselbst in Empfang genommen werden.

Dessau, 16. April 1869.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

## Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

im Jahre 1830 auf Gegenseitigkeit und Oeffentlichkeit gegründet und bestätigt durch  
Decret Sr. Majestät des Königs.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß

### Herrn Rechtsanwalt Gast in Dessau

die Haupt-Agentur obiger Gesellschaft für Dessau und Umgegend übertragen worden ist.  
Leipzig, 16. März 1869. Das Directorium.

Die obige durch eine achtunddreißigjährige Wirksamkeit bewährte Gesellschaft übernimmt unter günstigen, den Beitritt in jeder Weise erleichternden Bedingungen Versicherungen auf Summen von 100 bis 15,000 Thlr., zahlbar beim Tode oder bei Erfüllung eines im Voraus festgesetzten Lebensalters.

Vermögensbestand Ende December 1868; 2,787,000 Thlr.

Versicherungsbestand Ende December 1868: 12456 Pers. vers. mit 14,824,300 Thlrn.

Sämmtliche Ueberschüsse werden den Mitgliedern unverkürzt zurückerstattet und beträgt die durchschnittliche Dividende in den letzten 5 Jahren

### 30 Procent,

wodurch sich die Beiträge für die betr. Versicherten vermindern

auf 1 Thlr. 25 Sgr. 3 Pf. beim Eintrittsalter von 30 Jahren

" 2 " 2 " 4 " " " " 35 "

" 2 " 11 " 1 " " " " 40 "

für 100 Thlr. Vers.-  
Summe,

die zwischen liegenden Alter in demselben Verhältniß.

Die Aufnahme erfolgt kostenfrei.

Zur Vermittelung derselben wie zur Ertheilung näherer

Auskunft empfiehlt sich  
Dessau, 26. März 1869.

der Rechtsanwalt Gast,  
St. Georgenstraße Nr. 6.





Auf dem Wege von Wörlitz nach Dessau wurde am Donnerstag ein grauer Sonnenschirm mit weißem Futter verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen in der Buchhandlung von Emil Barth in Dessau abzugeben.

Eine Nadel, Elfenbein, in Form einer Rose, ist Sonntag Abend auf der Straße verloren worden. Um gefällige Rückgabe gegen Belohnung wird dringend gebeten  
Schloßstraße Nr. 1., 1 Tr. rechts.

Am vergangenen Sonntag sind von einer armen Frau in der Steinstraße 2 Thaler Papiergeld verloren worden. Der Finder wird dringend gebeten, das Geld gegen Belohnung oder besten Dank abzugeben beim  
Schuhmachermeister Amelang  
vor dem Leipziger Thore.

In der Ehrenkränkungsache der Sophie Pflug gegen die Sophie Neumann hat erstere der letzteren heute Abbitte geleistet, welches hiermit der Deffentlichkeit übergeben wird.

Coswig, 16. April 1869.

Der Friedensrichter des II. Bezirks.  
Frohnsdorf.

## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Zu dem am 28. April o. in Berlin stattfindenden Krammarke werden

Dienstag, den 27. April, und  
Mittwoch, den 28. April,

auf allen Stationen der Bahn Billets II. und III. Klasse zu den bekannten ermäßigten Preisen ausgegeben, welche zur freien Rückfahrt bis incl. 30. April berechnen.

Von der Benutzung ausgeschlossen sind die Schnellzüge 4 Uhr 15 Min. früh und 5 Uhr 45 Min. Abds. von Halle, so wie die Courierzüge 7 Uhr 30 Min. früh und 7 Uhr 45 Min. Abds. von Berlin.

Die Direction.

## Herzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 22. April, zum Besten des Capell-Wittwen- und Waisen-Fonds und des einheimischen Theater-Sänger-Chors: Die Afrikanerin, große Oper in 5 Acten von G. Meyerbeer.

Die resp. Abonnenten, welche ihre Plätze zu dieser Vorstellung zu behalten wünschen, wollen dieselben Donnerstag, den 22. April, Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr im Theatergebäude in Empfang nehmen lassen. Die Intendanz.

Redaction und Druck von S. Seybrich. — Expedition: Hofbuchdrucker, Lange Gasse Nr. 3.

Ziegeleikäufern diene hierdurch zur Nachricht, daß der jetzige Besitzer der früheren Meißner'schen Ziegelei daselbst zu sprechen ist.

## Bertram's Kaffeegarten.

Wegen eingetretener Hindernisse findet das Donnerstag-Concert Sonnabend, den 24. April, statt.  
H. Heinrichs.

### Zur Einweihung

meines neuerbauten Tanzsaales Sonntag, den 25. April, lade ich hierdurch ganz ergebenst ein. Musik vom 2erster Militair-Musikcorps.  
Robert Küllner in Steuz.

## Großer Ausverkauf

von

## Duckauer Porzellan.

Hierdurch machen wir dem geehrten Publikum bekannt, daß wir von heute ab und folgende Tage eine große Partie echtes Porzellan verkaufen und geben das Fabrikat zum halben und festen Fabrik-Preise ab.

Der Verkauf befindet sich im Rathskeller bei Herrn Olberg.

### Die Verwaltung.

Dem Fräulein L. H. zu seinem gestrigen Geburtstag ein donnerndes Lebehoch, daß die Linden vor der Thür erzittern.  
Wörlitz.

### Fremde in Dessau.

**Goldener Beutel.** Frau Domainenpächterin Gwald a. Bienenbrow. Gutshof. Schoch a. Königsau. Postart. Kgl. Baier. Hofschauspieler a. München. Commerzien-Rath Schmidt a. Braunschweig. Ober-Inspr. Geweder u. Kaufm. Adelberg a. Berlin, Sagehorn, Tonsheim u. Krennstedt a. Bremen, Caspary a. Neustädte, Arnhold a. Hamburg, Benjamin, Neu u. Scholl a. Köln, Krefz a. Frankfurt a. M., Schlesinger a. Breslau, Müller a. Kenney, Franke, Glück u. Bischoff a. Magdeburg und Rausche a. Braunschweig.

**Goldener Hirsch.** Hptm. a. D. Wegner a. Breslau. Rittergutsbes. Diedrich a. Burgtonna. Fabrik. Rosenthal a. Glauchau. Frl. Butter u. Frau Jäger nebst Familie a. Annaberg. Geschwister Frl. Müller a. Leipzig. Kaufm. Schulze a. Hamburg, Schröder a. Stettin, Zöber a. Dessau, Spindler a. Erfurt, Schröder a. Halberstadt u. Temmler, Wolff u. Wendenberg a. Berlin.

**Goldener Ring.** Dekonom Spieß a. Polenzko. Gashdirector Löscher nebst Familie a. Calbe. Rittergutsbesitzer Moritz a. Schleswig. Agent Neundorf a. Halle. Kaufm. Schreiner a. Weisensfeld, Neumann a. Berlin, Gottschalk a. Wernigerode, Schäffer a. Offenbach, Neumann a. Magdeburg u. Preuß a. Bremen.